

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2022

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2022 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit abgebildet werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Die meisten Auswertungen handeln aus dieser Zeit, da die Vergleiche in derselben Rechnungslegung sinnvoll sind.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2022

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus, als budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 938'032.23 wird das Budget (CHF 44'415) deutlich übertroffen. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Mehreinnahmen im Steuerbereich von rund CHF 560'000 (+ CHF 290'000 natürliche Personen und + CHF 270'000 juristische Personen)
- Erhebliche Minderaufwände in den Bereichen Sozialhilfe CHF 130'000, Gemeindestrassen CHF 100'000 und Raumordnung CHF 85'000
- Konstante Budgetdisziplin

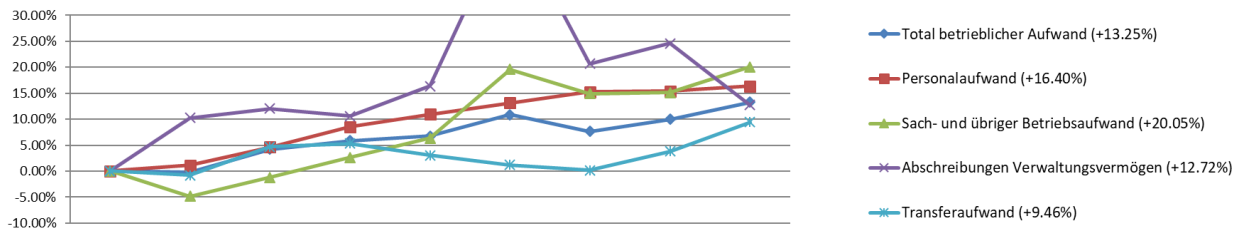
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	2'109'645.13
- Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	2'014'716.05
= Finanzierungsüberschuss	CHF	94'929.08

Nettoschuld 01.01.2022	CHF	1'662'695.94
- Finanzierungsüberschuss	CHF	94'929.08
- Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten	CHF	14'300.90
= Nettoschuld 31.12.2022	CHF	1'553'465.96

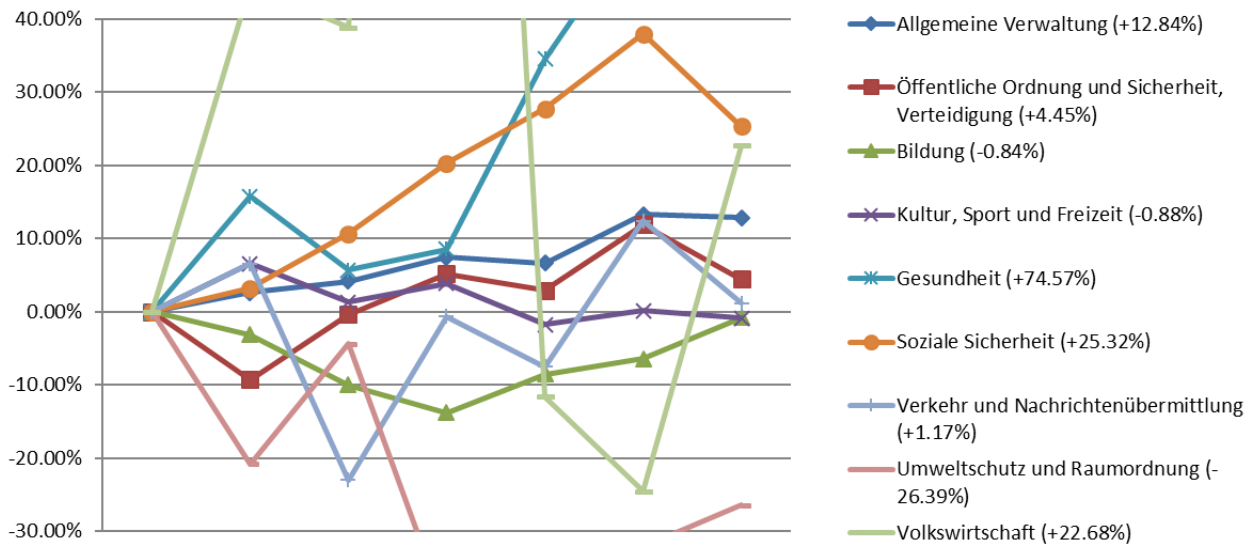
Die laufenden Investitionen sind im Jahr 2022 unter den Budgetwerten ausgefallen. Dies aufgrund von tieferen Kosten und Investitionsverschiebungen. Der sehr gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass die Nettoschuld somit leicht gesenkt werden kann. Dies ist erfreulich, da weitere Investitionen anstehen.

Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 9 Jahre / 2014 - 2022)



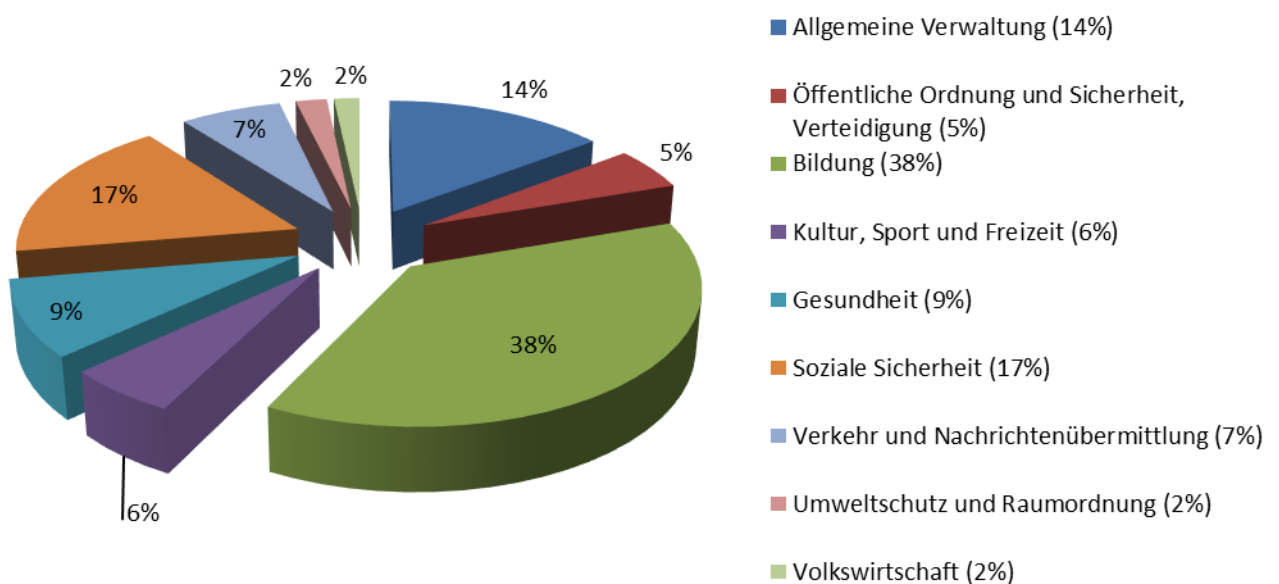
Die enorme Veränderung bei den Abschreibungen im Jahr 2019 ist auf ausserplanmässige Abschreibungen (Bereinigung Anlagebuchhaltung) zurückzuführen. Die durchschnittliche Erhöhung des Aufwands beträgt 1.66% pro Jahr.

Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 7 Jahre / 2016 - 2022)



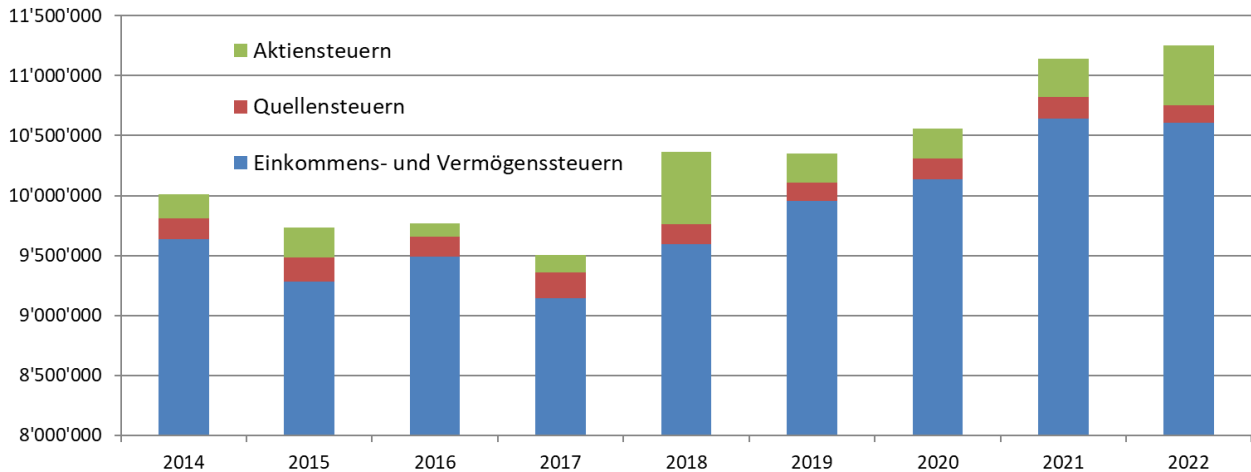
Der mit Abstand erheblichste Anstieg ist im Bereich Gesundheit zu verzeichnen mit über 10% Zuwachs pro Jahr. Die Kosten der Sozialen Sicherheit sind um 3.62% pro Jahr gestiegen. Ähnlich die Abteilung Volkswirtschaft mit 3.24% pro Jahr. Die restlichen Abteilungen weisen einen milden Anstieg bis hin zu einer rückgängigen Tendenz auf.

Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2022)

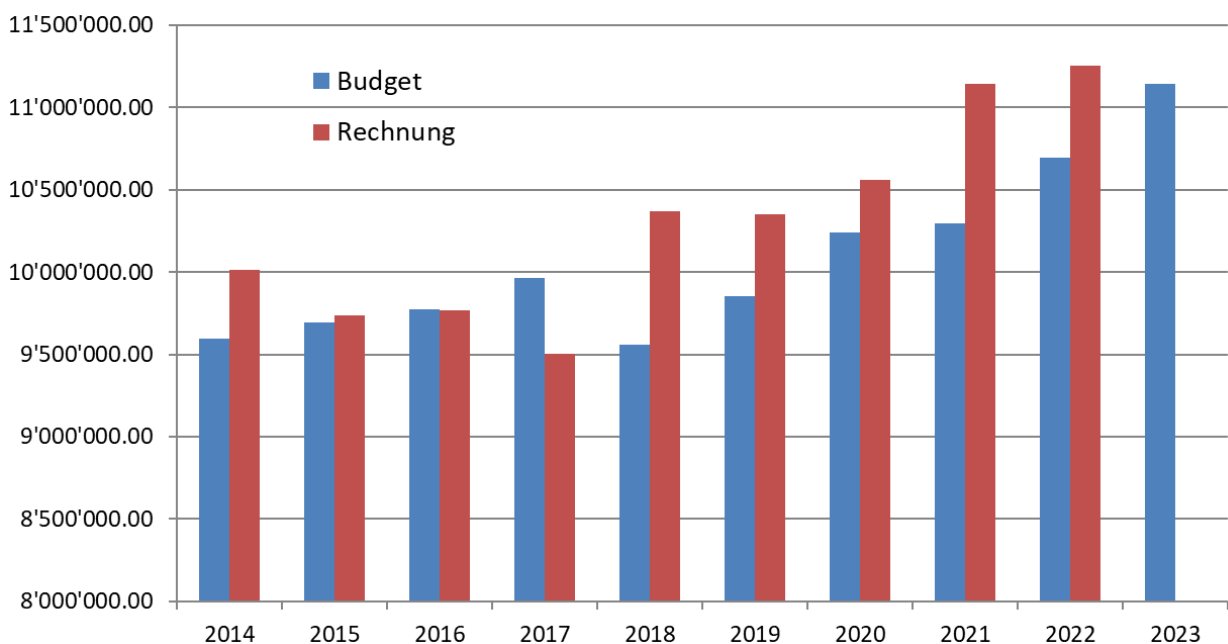


Entwicklung Steuereinnahmen

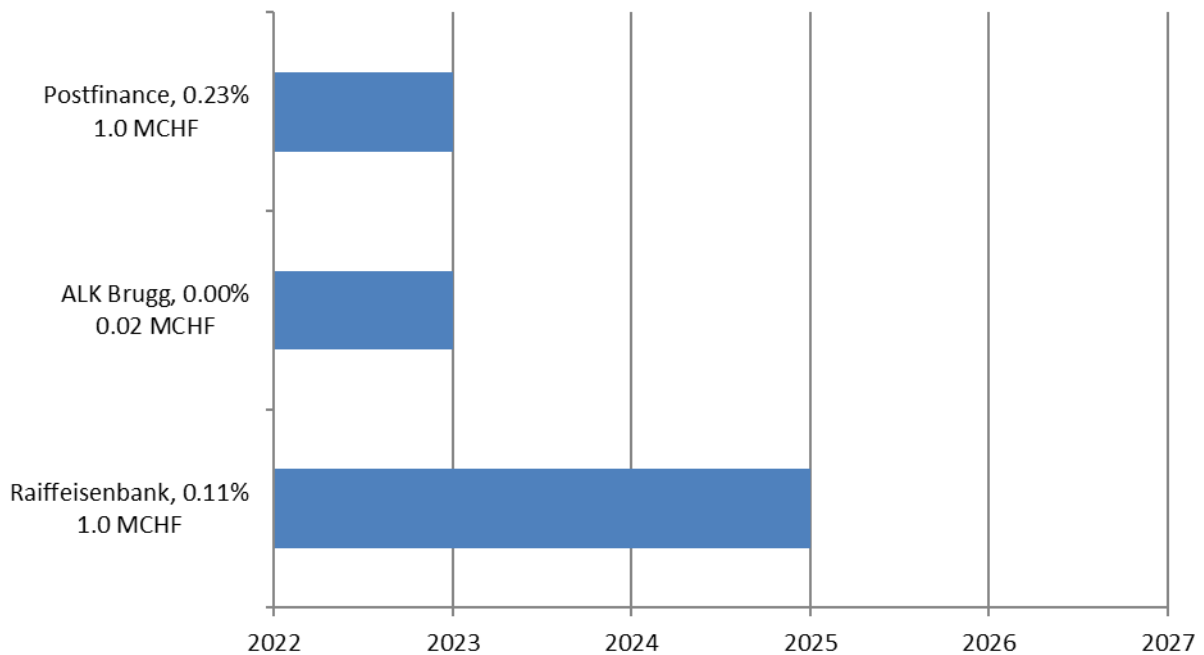
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1.0%. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr sind die Einnahmen praktisch unverändert (-0.3%). Die Aktiensteuern fallen um erhebliche CHF 175'000 (55%) höher aus als im Vorjahr. Die Quellensteuern sind um rund CHF 30'000 (-18%) tiefer als im Vorjahr. Eine stichhaltige Aussage zu den Abweichungen ist schwierig, da zu wenig Auswertungsdaten vorliegen. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2014 bis 2022:



Untenstehend abgebildet ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fielen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte erstmals klar nicht erreicht. Im Jahr 2018 hat man die Budgetvorgabe erstmals wieder klar übertroffen. Im Jahr 2021 ist nochmals ein erheblicher Sprung passiert, welcher sich im Folgejahr 2022 wieder leicht relativiert hat. Aufgrund der abgebildeten Grafik ist zu erwarten, dass im Jahr 2023 die Budgetabweichung in einem kleineren Rahmen erfolgen sollte. Im Verlaufe des Jahres 2023 wird man die Entwicklung verfolgen können.

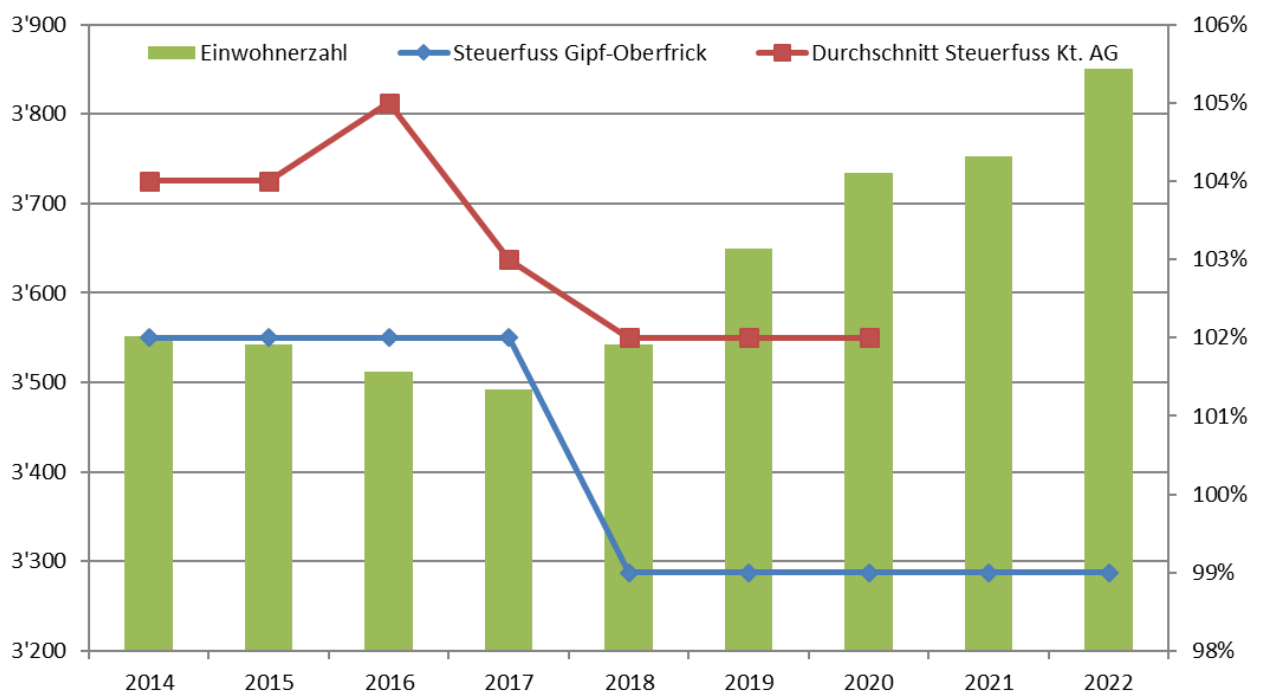


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



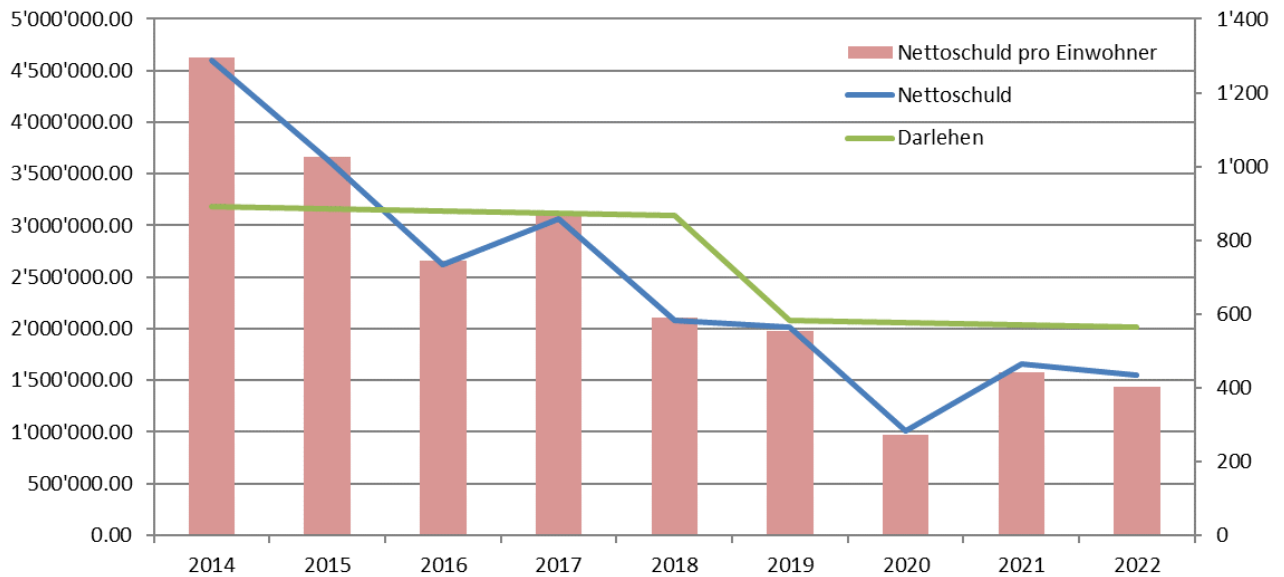
Im Jahr 2021 wurde weder ein Darlehen abgelöst noch ein neues aufgenommen. Im Jahr 2023 wird das nächste Darlehen von einer Million Franken zur Rückzahlung fällig. Zudem wird die letzte Rückzahlungs-Rate des unverzinslichen ALK-Kredits (Anteil Forst an den Neubau Werkhof) vorgenommen. Über einen allfälligen Ersatz eines Darlehens wird vor Ablauf gemäss aktueller Liquiditäts-Lage entschieden.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



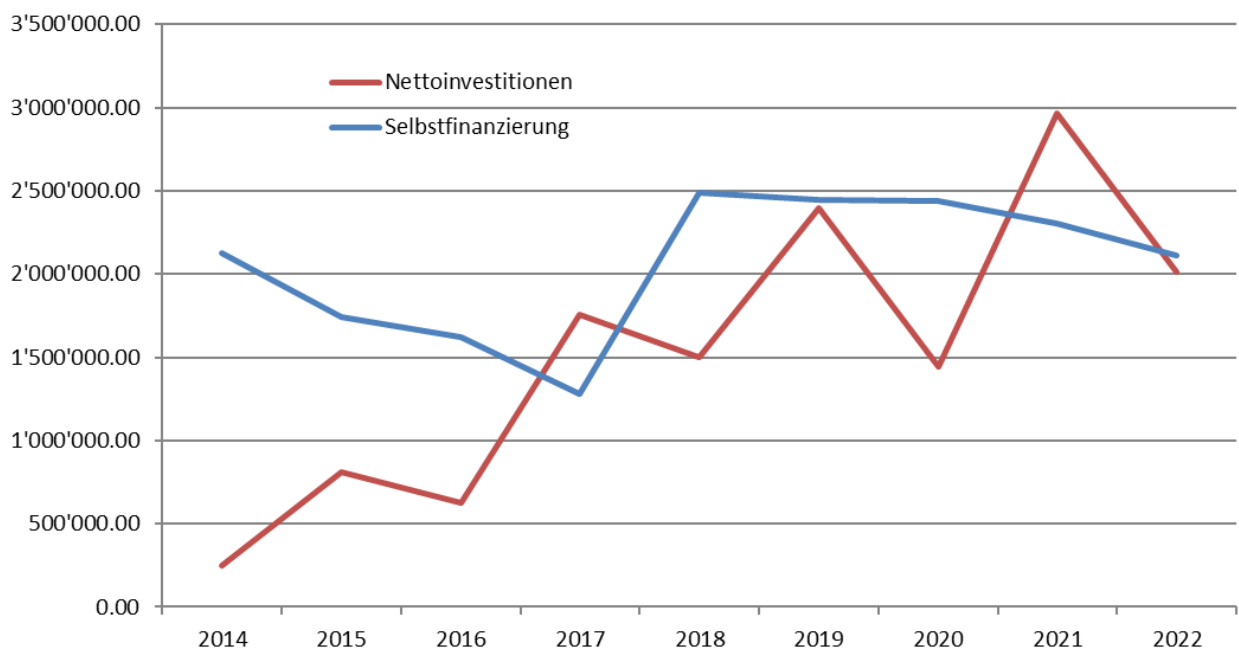
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2014. Mit Abtausch der 3% an den Kanton ist der Gemeindesteuerfuss auf 99% gesunken. Der Logik entsprechend ist somit auch der kantonale Durchschnitt gesunken. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert und nun ab dem Jahr 2019 kontinuierlich angestiegen.

Entwicklung Schulden



Wie bereits erwähnt gab es nur unwesentliche Veränderungen bei den Darlehen. Der kleine Finanzierungsüberschuss führt dazu, dass die Nettoschuld noch leicht gesenkt werden kann. Dies aufgrund von tieferen Nettoinvestitionen und einer besseren Selbstfinanzierung als im Budget erwartet. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 403 und liegt leicht unter dem Vorjahr (CHF 443).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2022 wurde aufgrund des guten Abschlusses ein Finanzierungsüberschuss (CHF 94'929.08) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2022

Projekt	Kredit	bis 2022
Strassensanierung Müligass (Brücke – Bodenmatt)	214'000	202'475
Strassensanierung Bleumatthalde	645'000	304'473

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2022	ab 2023
Aufwertung Dorfmitte	300'000	11'544	288'456
Sanierung Oberes Schulhaus	4'300'000	3'613'060	686'940
Ausbau Bushaltestelle Rösslibrücke	215'000	48'549	166'451
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli	580'000	426'384	153'616
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Nord	411'000	492'405	0
Sanierung Maiweg (Landstrasse – Bruggbach)	950'000	458'805	491'195
Sanierung Enzbergstich	365'000	17'263	347'737
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	433'196	0
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	2'488'360	461'640

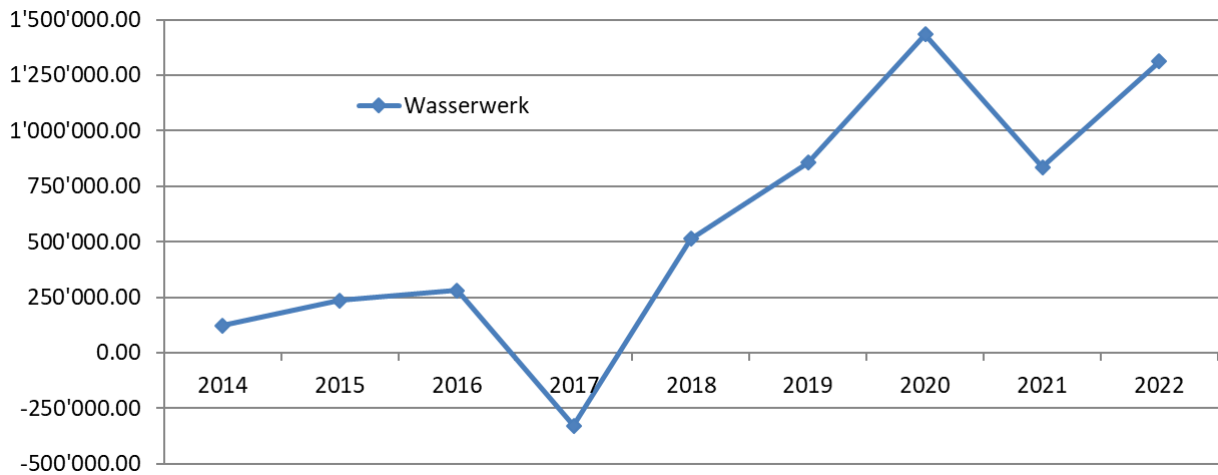
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2023

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planungs-jahr
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2024/2025
Ausführung regionaler Hochwasserschutz	1'250'000	2024/2025
Sanierung Mittleres Schulhaus	4'000'000	2025/2026
Strassensanierung Unterdorf (Landstrasse – Trottgasse)	600'000	2026/2027
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2027
Ausführung Entwicklung Bahnhof Frick (Anschluss)	3'000'000	2028

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2022 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2022 ein Guthaben von CHF 1'311'811.71 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2018	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierung	288'165	292'202	337'310	291'984	372'607
Nettoinvestitionen	-554'316	-50'125	-241'526	890'197	-102'751
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	842'481	342'327	578'936	598'213	475'358

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2022

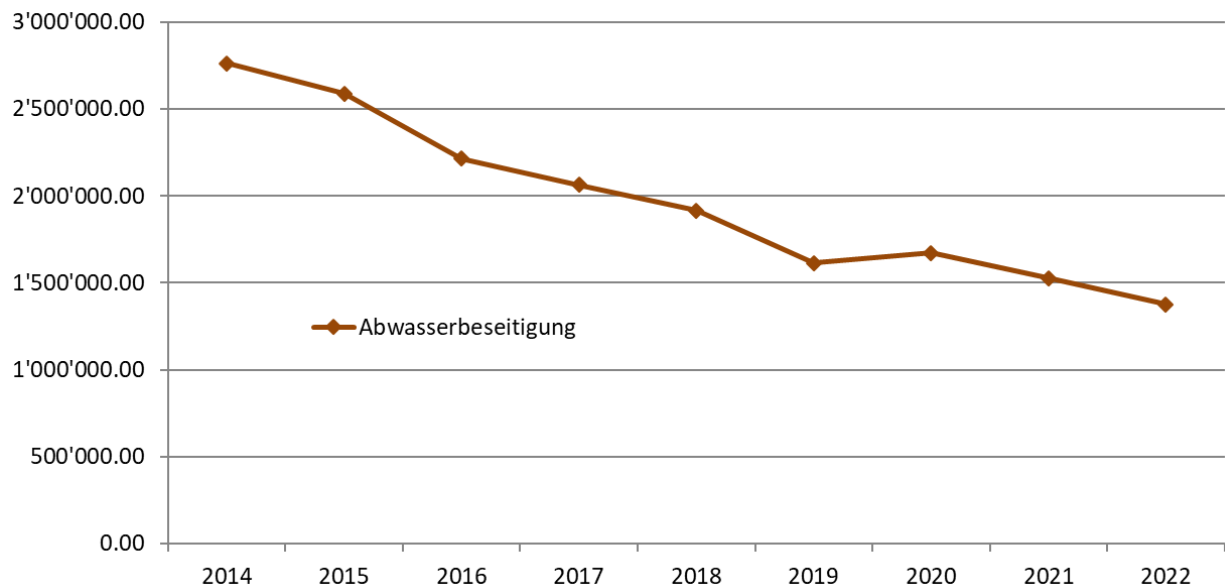
Projekt	Kredit	bis 2022
Leitungersatz Müliggass (Brücke – Bodenmatt)	206'000	164'153
Neubau Reservoir Langenwied	950'000	901'538
Wasserleitungersatz Bleumatthalde	157'000	189'312

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2022	ab 2023
Erschliessungen Hammerstäteweg / Strandbadwegli	368'000	302'866	65'134
Leitungssanierung Enzbergstich	230'000	3'900	226'100
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	1'004'039	245'961

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2022 ein Guthaben von CHF 1'377'696.86:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2018	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierung	-169'848	-103'648	-78'382	-98'394	-119'314
Nettoinvestitionen	-23'422	197'572	-136'126	47'576	30'320
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	146'426	301'220	57'744	145'969	149'634

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2022

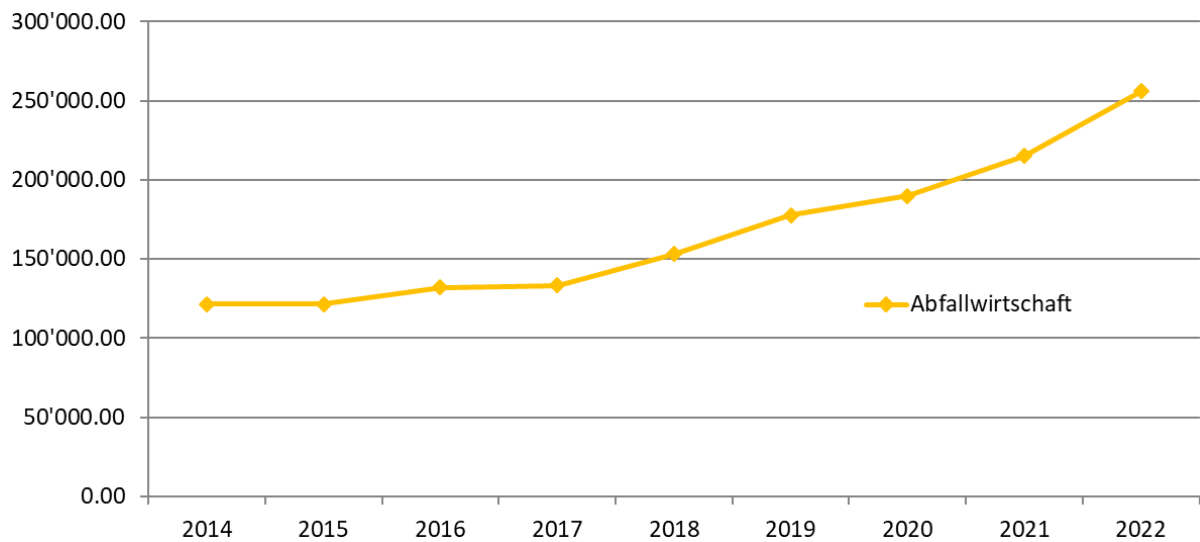
Projekt	Kredit	bis 2022
Leitungssanierung Bleumatthalde	98'000	61'902

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2022	ab 2023
Erschliessungen Hammerstätte / Strandbadwegli	496'000	404'785	91'215
Leitungssanierung Enzbergstich	45'000	4'291	40'709

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2022 betrug dieses CHF 255'800.91. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2018	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierung	19'883	24'460	12'240	25'116	40'772

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Nachdem keine aktuellen Investitionen anstehen, ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

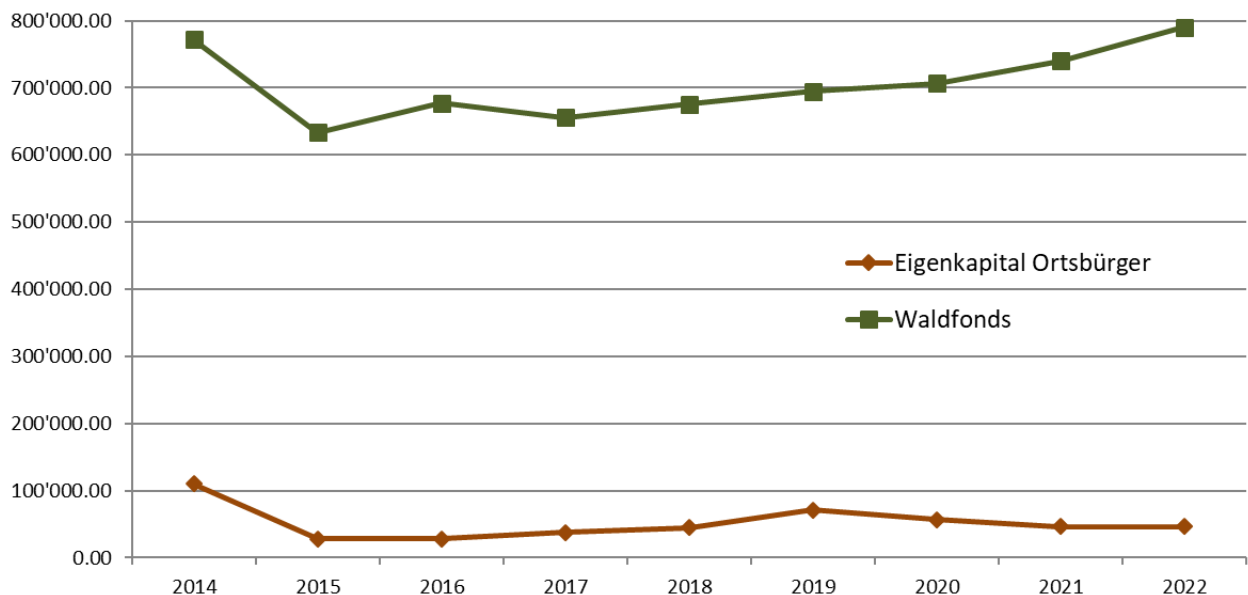
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2022

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2022 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 310'834.87 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	29'801.40
Ortsbürgergemeinde Frick	52'367.15
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	49'207.37
Ortsbürgergemeine Münchwilen	4'109.75
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	13'097.00
Ortsbürgergemeinde Schupfart	10'090.80
Ortsbürgergemeinde Sisseln	8'734.80
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	32'250.55
Ortsbürgergemeinde Wittnau	51'994.95
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	6'433.95
Staatswald	52'747.15

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Waldfonds (bis 2018 Forstreserve) sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Die Forstwirtschaft konnte im Jahr 2022 einen erheblichen Gewinn erwirtschaften. Die Ortsbürgergemeinde konnte knapp positiv abschliessen aufgrund von einer.

Bilanz	Einlage 2022	Bestand 31.12.2022
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	450.65	46'653
Waldfonds (bis 2018 Forstreserve)	49'947.82	790'386